



## **Bedienungsanleitung**



**DAILY VAN C**

DAILY VAN C

**Fahrzeugurkunde**

**Übergabe-Datum:** \_\_\_\_\_

Bitte ausgefüllt an Fa. Pössl faxen : 08654/4694-29

<b>Fahrzeugdaten</b>	
<b>Modell:</b>	<b>Motorisierung:</b>
<b>Hersteller Kfz-Basismodell :</b>	<b>Citroen Jumpy</b>
<b>Serien-Nummer:</b>	
<b>Fzg.-Ident-Nummer:</b>	
<b>Schlüssel-Nr. Aufbauschlüssel:</b>	
<b>Zulassungsdatum:</b>	
<b>Kundenanschrift</b>	
<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>PLZ :</b> _____	<b>Ort:</b> _____
<b>Email :</b> _____	<b>Tel.:</b> _____
<b>Stempel und Unterschrift des Markenhändlers</b>	

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Lieferumfang, sowie Irrtümer bleiben vorbehalten. Es sind auch Sonderausstattungen erwähnt und abgebildet, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Die Beschreibungen und Abbildungen beziehen sich auf das Basisfahrzeug

## DAILY VAN C

DAILY VAN C (Citroen Jumpy), welches von ihrem Markenhändler vertrieben wird. Die Bedienungsanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Inhaltsverzeichnis

Fahrzeugurkunde	2
Begrüßung	5
Kundendienst	6
Garantie und Gewährleistung	7
Inspektionsplan	8

## Teil 1 Technische Systeme Beschreibung u. Inbetriebnahme

• Grundriss	9
• Elektrische Anlage	9
• 12 Volt-Anlage	9
• 230 Volt- Anlage	10
• Außenstromanschluss	11
• CEE-Anschluss	11
• Ladeautomat	12
• Sicherungskasten 12V	12
• Sicherungsautomat	14
• Wasserversorgung, Wasserentsorgung	15

## Teil 2 Bedienung der Geräte

• Schlüssel	17
• Seitenfenster	17
• Möbel	18
• Wohnraumbeleuchtung	18
• Steckdosen Wohnraum	18
• Stauraum Wohnbereich	19
• Kühlbox	19
• Gaskocher	21
• Spüle	23
• Tisch Wohnraum	24
• Sitzbank	25
• Benutzung des Hochdaches	27

## Teil 3 mit dem DAILY VAN C unterwegs

• Fahrzeug reisefertig machen	29
• Fahren	29
• Parken und Übernachten	30
• Wohnen	31
• Winterbetrieb	31
• Tipps zur Grundausrüstung	32

## **Teil 4 Wartung und Pflege**

- Außenreinigung und Pflege 33
- Innenreinigung, Möbel, Polster, Fussboden 33
- Frostsicherung, Stilllegung 34
- Inbetriebnahme nach der Stilllegung 35

## **Teil 5 Fehlersuche, Ursache und Behebung**

- Wasserversorgung 35
- Wohnraumbatterie 36
- Kühlbox 36

## **Teil 5 Anhang**

- Allgemeine Verkehrbestimmungen 37
- Abmessungen des Fahrzeugs 39

**Für alle Details und Sonderausstattungen ist die jeweils gültige Preis- und Ausstattungsliste maßgebend.**

## DAILY VAN C

### **Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen DAILY VAN C !**

Wir freuen uns und danken Ihnen, dass Sie sich für den DAILY VAN C entschieden haben. Welche Reise Sie auch mit diesem Qualitätsprodukt unternehmen möchten, mit Ihrem DAILY VAN C haben Sie immer den richtigen Reisebegleiter dabei. Ihr DAILY VAN C wird Ihnen viele, herrliche Unternehmungen und Reisen ermöglichen. Wir haben alles dafür getan, dass Sie Ihre Reisen sicher, komfortabel und problemlos erleben können. Der hohe Qualitätsstandard unserer Fahrzeuge, verbunden mit vielen nützlichen Details, sorgt dafür, dass Sie Ihren Urlaub noch entspannter genießen können. Fragen Sie auch nach unseren zusätzlichen, nützlichen Sonderausstattungen. Ihr autorisierter Markenhändler berät Sie gerne. Sein Fachwissen und seine Erfahrung kommt Ihnen zu Gute.

## **Kundendienst**

Kundendienst-, Service- und Reparaturarbeiten am Basisfahrzeug, Citroen Jumpy, übernehmen autorisierte Fachwerkstätten des Fahrzeugherstellers.

Ihr Markenhändler führt alle Kundendienst- und Servicearbeiten des Innenausbaus (Wohnbereichs) durch. Er steht Ihnen mit Rat und Tat bei allen diesbezüglichen Fragen hilfreich zur Seite.

Die vorliegende Beschreibung und Anleitung für das Wohnmobil gliedert sich in 5 Hauptteile:

**Teil 1 Technische Systeme des Wohnbereichs und deren Inbetriebnahme**

**Teil 2 Bedienung der Geräte und Funktionen**

**Teil 3 Mit dem DAILY VAN C unterwegs**

**Teil 4 Wartung und Pflege, Tipps für unterwegs**

**Teil 5 Fehlersuche, mögliche Ursache und Behebung**

**Beachten Sie die besonders hervorgehobenen Hinweise in dieser Anleitung!**

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Vorschläge zu Ihrem DAILY VAN C haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner. Wir möchten, dass Sie mit Ihrem DAILY VAN C rundum zufrieden sind.

Unsere Reisemobile werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Ausführung, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

**Aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.**

### **Hinweis:**

Veränderungen am Aufbau, der Innenausstattung, der eingebauten Geräte, oder Anbau **von nicht zugelassenen und nicht vom Hersteller des Fahrzeugs freigegebenen** Zubehörteilen können zu Schäden und zum Verlust der Garantie führen!

Veränderungen dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden.

### **Amtliche Zulassung/Hauptuntersuchung**

Ihr Reisemobil darf nur mit amtlicher Zulassung und amtlichen Kennzeichen auf öffentlichen Straßen gefahren werden. Für die Zulassung benötigen Sie die Zulassungsbescheinigungen Teil 2 (früher Fahrzeugbrief bzw. COC) und eine Deckungszusage Ihrer Versicherung.

**Nun wünschen wir Ihnen mit Ihrem DAILY VAN C viel Spaß, beste Erholung und allzeit gute Fahrt.**

**Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sowie Irrtümer sind vorbehalten. Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigungen, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung.**

## Garantie und Gewährleistung

- Für das Fahrzeug gelten immer die gesetzlichen Bestimmungen für Gewährleistung und Produkthaftung.
- Die gesetzliche Gewährleistungszeit (Sachmangelgewährleistung) beträgt bei Neufahrzeugen ab dem Tag der Erstzulassung/ Übernahme 2 Jahre.
- Es ist ratsam, für die Durchsetzung eventueller Gewährleistungsansprüche das Fahrzeug **vor Ablauf** des ersten Jahres bei einem autorisierten Markenhändler zur Inspektion vorzuführen. Die Inspektion sollte zwischen dem 10 Monat und dem 14 Monat nach der Erstzulassung durchgeführt werden.
- Als Nachweis für die durchgeführten Inspektions-Arbeiten ist in dieser Bedienungsanleitung ein Feld vorgesehen, in dem die Durchführung der Inspektion von ihrem Markenhändler durch Stempel, Datum und Unterschrift bestätigt wird.
- Die Kosten hierfür trägt der Fahrzeughalter.

## Inspektionsnachweis

**1. Jahresinspektion**

**Unterschrift und Stempel des Händlers**

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Festgestellte Mängel :** \_\_\_\_\_

---

Sollte aufgrund der Inspektion die Notwendigkeit von Reparaturarbeiten festgestellt werden, werden die Arbeiten nach **Auftragserteilung** durch den Fahrzeughalter ausgeführt.

Die Kosten hierfür, soweit es sich nicht um Gewährleistungsarbeiten handelt, trägt der Auftraggeber. Bitte beachten Sie auch die Serviceintervalle der einzelnen Gerätehersteller.

## Inspektionsplan

Pos.	Bauteil	Tätigkeit	Intervall
1	Gelenke, Scharniere	Schmieren	jährlich
2	Kühlbox, Beleuchtung, Verschlüsse von Klappen und Türen, Sicherheitsgurte	Funktionskontrolle	jährlich
3	Wasserversorgung	Funktions- und Dichtheitsprüfung	jährlich
4	Unterbodenschutz, Kontrolle der Anbauten unterm Boden	Sichtkontrolle	jährlich
5	Elektroanlage	Funktionskontrolle	jährlich
6	Unterboden	Sichtkontrolle	alle 2 Jahre

### Änderungen des Inspektionsplanes vorbehalten

**Vor dem ersten Start mit Ihrem DAILY VAN C sollten Sie die Bedienungsanleitung vollständig durchlesen, dadurch erübrigen sich viele Fragen und Probleme.**

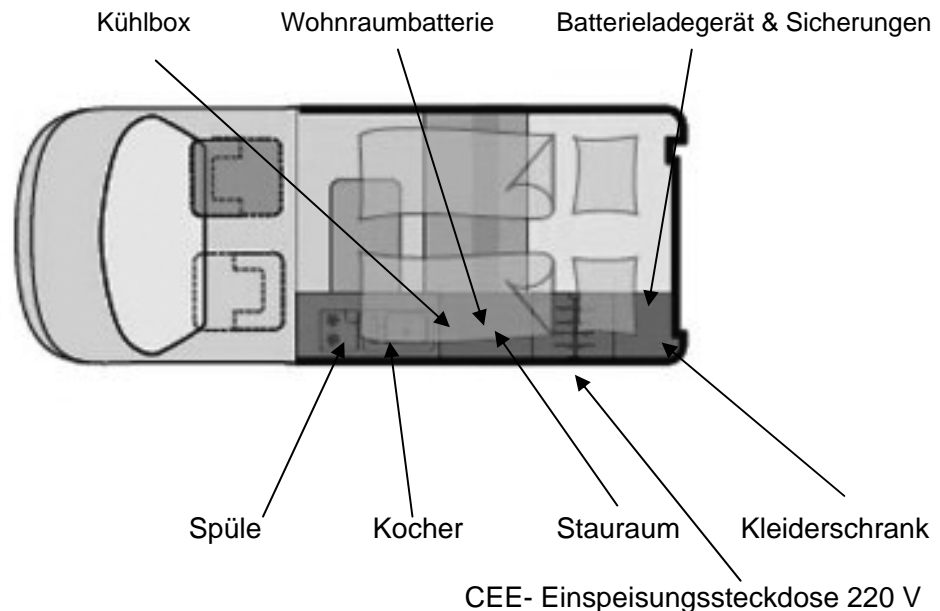
Die Bedienungsanleitung ist immer im Fahrzeug mitzuführen. Sie sollten anderen Benutzern alle Sicherheitsbestimmungen weitergeben. Die Bedienungsanleitung enthält Abschnitte, in denen modellbezogene Ausstattungen oder Sonderausstattungen beschrieben sind. Diese Bereiche sind nicht extra gekennzeichnet. Die Angaben „links, rechts, vorne, hinten“ beziehen sich immer in Fahrtrichtung gesehen.

Maße und Gewichte sind in „circa“ Werten angegeben, Sonderausstattungen sind nur dann beschrieben, wenn sie einer besonderen Erklärung bedürfen.

**Werden ausdrückliche Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet und es entsteht dadurch ein Schaden am Fahrzeug oder Innenausstattung, kann der Gewährleistungsanspruch abgelehnt werden.**

## Technische Systeme, Beschreibung und Inbetriebnahme

### Fahrzeuggrundriss mit der Übersicht wichtiger Funktionselemente



### Elektrische Anlage

Ihr DAILY VAN C ist mit zwei getrennten Stromversorgungsanlagen ausgestattet:  
Eine 12 Volt Gleichspannungsanlage (Batterie und Ladegerät) und  
eine 230 Volt Wechselspannungsanlage (Außenstromanschluss).

#### 12 Volt-Anlage

Über das 12-Volt Netz (Bordbatterie) werden nachfolgende Verbraucher im Wohnbereich des Fahrzeugs versorgt.

- Innenbeleuchtung (außer Fahrerhaus)
- 12 Volt-Steckdose (Frontseite Spülschrank)
- Kühlbox

Der Energiespeicher des 12-Volt Netzes ist eine wartungsfreie 12 Volt Batterie die sich rechts vom Kleiderschrank unter dem Stauraum befindet. Während dem FZG-Betrieb mit laufendem Motor wird neben der Starter-Batterie auch die Wohnraumbatterie über die Fahrzeuglichtmaschine geladen. Ohne Nachladung reicht die Kapazität der vollen Bordbatterie aus, die elektrischen Verbraucher, abhängig von Dauer und Intensität der Nutzung, etwa 1 – 2 Tage mit Strom zu versorgen.

## DAILY VAN C

Bei längeren Standzeiten ist es daher erforderlich, die Wohnraumbatterie über den Außenanschluß (230 Volt) nachzuladen. Nachladen ist aber auch bei kürzeren Standzeiten empfehlenswert, wenn die Möglichkeit hierfür besteht.

Ein Entladen der **Starterbatterie** durch Verbraucher im Wohnbereich wird durch das eingebaute Trennrelais, zwischen Starter- und Bordbatterie, verhindert. Selbst bei entladener Wohnraumbatterie kann der Motor über die Fahrzeugbatterie gestartet werden, um so auch die Wohnraumbatterie nachzuladen.

### 230 Volt-Anlage

Die Versorgung mit 230 Volt Netzstrom erfolgt über die Außensteckdose (CEE-Norm), die auf der linken Seite des Fahrzeugs (siehe Skizze Seite 39) eingebaut ist. Der Anschluss darf nur mit Hilfe eines genormten, passenden CEE-Steckers erfolgen. Diese Stecker, oder fertige Adapter, werden über den Zubehörhandel vertrieben.

Wird das Fahrzeug über den CEE-Stecker (Außeneinspeisung) an das 230 Volt-Netz angeschlossen, werden nachfolgende Verbraucher mit 230 Volt Wechselstrom versorgt:

Das eingebaute Ladegerät und die 230 Volt Steckdose im Innenraum (Frontseite Spülschrank).

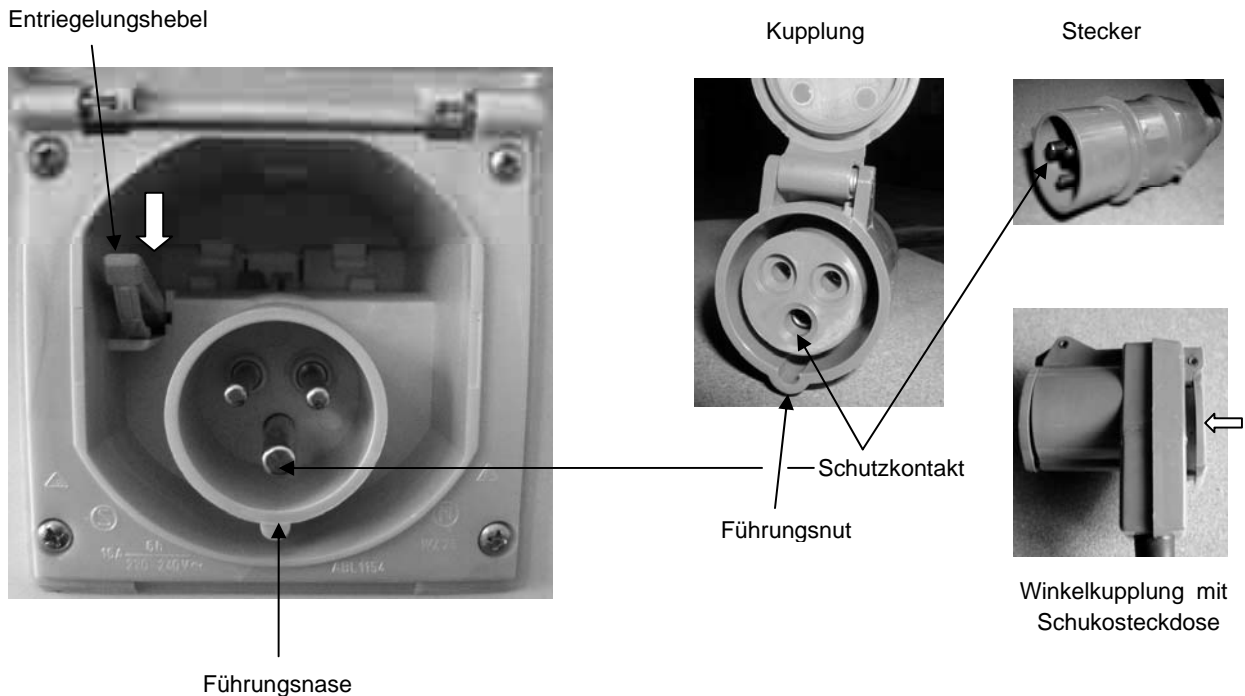
Die Kühlbox, die Innenbeleuchtung sowie die 12V Steckdose werden über die Batterie bzw. über das 230V Ladegerät mit 12V Gleichstrom versorgt.

Zum Anschließen des CEE-Steckers gehen Sie wie folgt vor.

- Deckel der Anschlussdose am Fahrzeug an der unteren Griffleiste fassen, aus der Rastung ziehen und nach oben klappen.
- Deckel der **blauen**, dreipoligen Kupplung (Adapter) am Anschlusskabel anheben
- Die Kupplung bis zum deutlich hörbaren Einrasten in die Außensteckdose einführen. Die Führungsnase an der Steckdose verhindert ein falsches Einführen der Kupplung.
- Schuko-Stecker, oder CEE-Stecker, an externe Stromquelle anschließen. Bei Verwendung einer Kabeltrommel sollte man darauf achten, dass das Kabel vollständig abgespult ist, da sonst die Gefahr der Überhitzung des Kabels besteht.

Zum Lösen des Außenanschlusses zuerst das Kabel von der externen Stromquelle entfernen, damit der Fahrzeuganschluss stromlos ist. Zum Abziehen des CEE-Steckers oder CEE-Kupplung den Entriegelungshebel - links an der Fahrzeugsteckdose - leicht nach unten drücken und den Stecker oder die Kupplung herausziehen. Anschließend den Schutzdeckel am Fahrzeug-Außenanschluss durch Zudrücken verschließen.

**CEE-Steckdose am Fahrzeug (Außeneinspeisung) u. Anschlussstecker**



**Nach dem Verbinden des Außenstromanschlusses mit dem 230 V Netz**

kann an der 230 Volt-Steckdose im Wohnbereich 230 Volt Wechselstrom abgenommen werden. Die Wohnraumbatterie wird **primär** über die Netzeinspeisung geladen. Im Fahrbetrieb wird diese Batterie **sekundär** über die Lichtmaschine des Fahrzeugs geladen.

**Unbedingt beachten!**

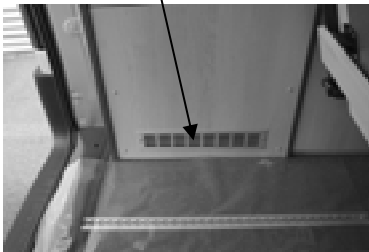
Prüfen Sie vor jedem Anschluss des Fahrzeugs an das Außenstromnetz die Spannung und Absicherung. Das Bordstromnetz ist nur für **230 Volt Wechselspannung mit einer Frequenz max. 50 Hertz** ausgelegt. Andere Stromquellen dürfen **nicht** verwendet d.h. angeschlossen werden. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss das Kabel witterungsbeständig sein, einen Leitungs-Mindestquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> haben und dreipolig (Schutzleiter) sein. Batterieräume und Bereiche, in denen Ladegeräte installiert sind, dürfen nicht als Stauräume verwendet werden.

Reparaturen an der elektrischen Anlage lassen Sie nur von Fachleuten ausführen. Jede unsachgemäße Veränderung kann lebensgefährlich sein und den Garantieverfall zur Folge. Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Batterien. Bei Einsatz einer Starterbatterie im Wohnbereich kann es zur Knallgasbildung kommen, wodurch Explosionsgefahr droht. Bei Gewitter empfiehlt es sich, das Fahrzeug vom Netzanschluss (230 Volt) zu trennen.

## Ladeautomat

Das automatische Ladegerät befindet sich unter dem Kleiderschrank. Leuchtet die Kontrolllampe auf, ist das Gerät betriebsbereit.

Position Ladegerät und Sicherungen



230V Sicherungsautomat, Ladegerät und 12V Sicherungen



## Wichtiger Hinweis:

Der **Ladeautomat**, sowie die **Sicherungen** befinden sich im linken Heckbereich unter dem Kleiderschrank. Es ist darauf zu achten das die Luftzufuhr durch das Lüftungsgitter gewährleistet ist, da sich das Ladegerät bei Betrieb erwärmt. Zum Austauschen der Sicherungen ist das Lüftungsgitter zu Entfernen (siehe Bild links oben).

Die Wohnraumbatterie befindet sich zwischen der Kühlbox und dem Kleiderschrank im unteren Stauraum (siehe Skizze Seite 9).

Sinkt die Spannung der Wohnraumbatterie erfolgt automatisch der Ladevorgang, sofern 230 Volt angeschlossen sind. Das Gerät sollte eingeschaltet bleiben. Nur bei Wartungsarbeiten oder Ausbau der Bordbatterie ist das Ladegerät auszuschalten.

## Hinweis:

Im Betrieb erwärmt sich das Ladegerät. Bei Tiefentladung der Batterie kann es vorkommen, dass die Thermosicherung anspricht und das Gerät für kurze Zeit abschaltet. Nach der Abkühlphase schaltet sich das Ladegerät selbständig wieder ein.

## Sicherungskasten 12 Volt

Unter dem Kleiderschrank ist die elektrische Verteilung mit dem Sicherungsautomaten installiert. Hier befinden sich alle Sicherungen der 12-Volt Verbraucher, ebenso die 230 Volt Hauptsicherung in Form eines Sicherungsautomaten(2-polig). Alle elektrischen Verbraucher sind über Elektrosicherungen abgesichert, die bei einem Kurzschluss, Gerätedefekt oder einer Fehlfunktion die Anlage stromlos machen und sie so vor Schäden schützen. Die Sicherung für die von der Starterbatterie kommende Ladeleitung, für die Ladung der Wohnraumbatterie, befindet sich neben dem Beifahrersitz unter der Fußleiste. Die Leitung ist mit 50 Ampere abgesichert. Bei defekter Sicherung wird die Bordbatterie nicht mehr geladen. Ist diese Sicherung defekt, ist die gesamte 12- Voltanlage des Wohnraumes gestört.



Position der 50A Sicherung

## DAILY VAN C

### Hinweis:

Die Sicherung kann durchbrennen, wenn man versucht, eine tiefentladene Wohnraumbatterie (weniger als 9,8 Volt) aufzuladen. Wenn dies der Fall ist, muss die tiefentladene Batterie mit einem geeigneten externen Ladegerät vorgeladen werden.

### Hinweis:

Wenn die Hauptsicherung durchgebrannt ist, liegt meist ein Kurzschluss in dem 12 Volt-Netz vor. Bevor man eine neue Sicherung einsetzt, muss die Ursache bekannt sein, damit der Schaden behoben werden kann.

### Sicherungen für 12 Volt-Verbraucher

Sicherungs-Nr.	Stärke	Verbraucher
1 - links	20 Ampere	Kühlbox
2 - mitte	15 Ampere	Steckdose 12V an der Frontseite der Spüle
3- rechts	10 Ampere	Licht Wohnraum und Wasserpumpe Spüle

Es werden **ausschließlich** genormte Stecksicherungen verschiedener Stärken verwendet. Diese Sicherungen werden allgemein im Kfz-Bereich benutzt. Zum Wechseln einer defekten Sicherung wird diese aus der Halterung gezogen und durch eine **gleichstarke** (Amperezahl und Farbe) Sicherung ersetzt. Ersatzsicherungen gibt es an jeder Tankstelle. Für den Austausch der Sicherungen ist das Lüftungsgitter am Kleiderschrank zu entfernen. Nach dem Tausch ist das Gitter aus Sicherheitsgründen wieder anzubringen.

## 230V Sicherungsautomat

Sicherungskippschalter



Das Stromnetz 230 Volt (Außenanschluss) ist mit einem Sicherungsautomaten ausgestattet. Dieser dient vor allem zum **Leitungsschutz**. Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Kleiderschrank.

Der Sicherungsautomat spricht bei Kurzschluss, sowie Überlastung im Leitungsnetz an.

Die Fehlerstromschutzeinrichtung wird über die Einspeiseleitung des Außennetzes geführt. Nach EU-Richtlinie sollte diese in jedem Einspeisernetz vorhanden sein. Diese Fehlerstromschutzeinrichtung sollte bei jedem neuen Einspeiseort aus Sicherheitsgründen überprüft werden.

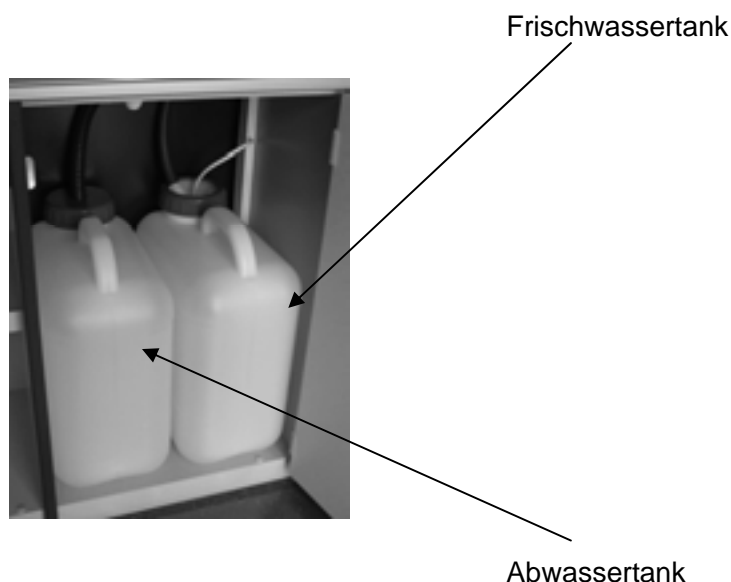
Löst der Sicherungsautomat während des Betriebs aus, versuchen Sie den Grund zu ermitteln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an einen Elektrofachmann oder an den Servicedienst Ihres Markenhändlers.

### Hinweis:

**Fehler in der Stromversorgung sollten immer von einem Fachmann oder Ihrem Markenhändler beseitigt werden.**

## **Wasserversorgung, Frisch- und Abwasser**

Der DAILY VAN C ist mit einem Frischwasser- und einem Abwasserkanister ausgestattet. Die Tanks haben jeweils ein Fassungsvermögen von ca. 13 Litern. Beide Tanks befinden sich im Wohnraum unter der Spüle.



### **Befüllen des Frischwassertanks**

Öffnen des Schraubverschlusses, vorsichtiges Herausnehmen der Leitungen (Stromversorgung für Wasserpumpe und Wasserleitung). Mit geeignetem Behälter (z.B.: einer Kanne) den Tank befüllen. Nach dem Befüllen Leitungen vorsichtig zurückschieben und Schraubverschluss verschließen. Die Wasserversorgung ist jetzt betriebsbereit.

#### **Hinweis:**

Der Tank sollte nicht bis zum „Maximum“ gefüllt werden.

### **Wasserversorgung in Betrieb setzen**

Beim Öffnen des Wasserhahnes wird über einen Mikroschalter die Wasserpumpe (Tauchpumpe, keine Druckpumpe) in Betrieb gesetzt. Die Pumpe ist selbstansaugend.

**Die Wasseranlage im DAILY VAN C ist keine Druckwasseranlage.**

#### **Hinweis:**

Ohne gefüllten Frischwassertank die Förderpumpe nicht einschalten. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Pumpe trockenläuft und dadurch Schaden nimmt. Das Frischwasser sollte nach Möglichkeit spätestens alle 3 – 4 Tage erneuert werden, um Algenbildung zu verhindern. Empfehlenswert ist, dem Frischwasser ein Entkeimungsmittel zuzugeben, wenn die Wasserqualität nicht eindeutig „gut“ ist. Entsprechende Mittel erhalten Sie im Camping-Fachhandel.

## DAILY VAN C

Andernfalls kann man sich auch mit separaten Trinkwasserkanistern oder abgefülltem Mineralwasser behelfen.

Abwassertank und Leitungen sollten regelmäßig durchgespült bzw. entleert werden, um Schmutzablagerungen und Algenbildung zu verhindern.

### **Entleerung und Reinigung des Frischwassertanks**

Öffnen des Schraubverschlusses, vorsichtiges Entnehmen der Leitungen (Stromversorgung für die Wasserpumpe und Wasserleitung).

Zum Säubern des Tanks kann man handelsübliches Reinigungsmittel für Wassertanks verwenden. Mittel, wie verdünnte Zitronensäure, Essigwasser oder Gebißreiniger können ebenfalls benutzt werden.

Nach jeder Urlaubsfahrt ist der Frischwassertank zu entleeren. Den Tank bis zur Neufüllung wieder verschließen, um das Eindringen von Schmutz und Ungeziefer zu vermeiden.

### **Entleerung und Reinigung des Abwassertanks**

Schraubverschluss des Abwassertanks öffnen und zusammen mit dem Abwasserschlauch entnehmen. Tank entleeren. Zum Reinigen des Tanks werden die gleichen Mittel empfohlen, wie zum Reinigen des Frischwassertanks.

### **Wassertanks im Winterbetrieb**

Im Winterbetrieb bitte beachten, wenn die Temperatur im Innern des Fahrzeugs unter den Gefrierpunkt fällt besteht die Gefahr, dass die Tanks sowie die Tauchpumpe **durch Einfrieren des Wasser zerstört werden**. Bei Minustemperaturen sollten Tanks, Tauchpumpe und Wasserhahn vollständig entleert und nicht in Betrieb sein. Bei Winterbetrieb mit Frostgefahr sollten die Leitungen und der Wasserhahn gereinigt und mit Druckluft leergeblasen werden um Frostschäden zu vermeiden.

## **Bedienung der Geräte und Funktionen:**

### **Fahrzeugschlüssel**

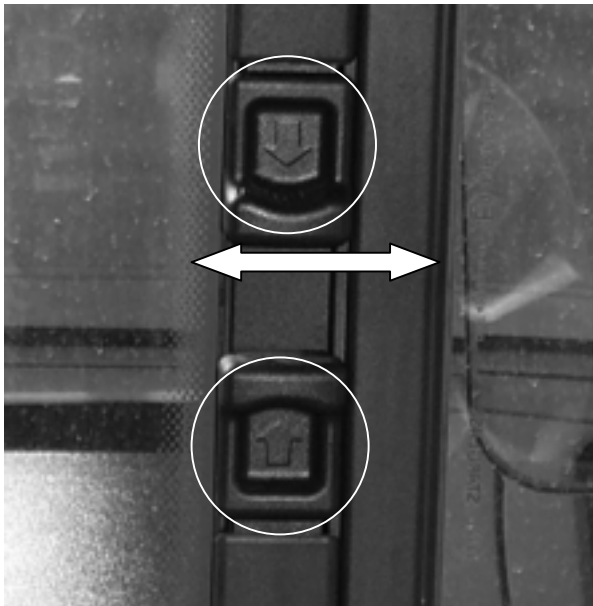


Zündschlüssel mit Fernbedienung  
für die Zentralverriegelung

Zündschlüssel (normal)

### **Seitenfenster**

Im Wohnbereich ist der DAILY VAN C mit einem Schiebefenster ausgestattet. Zum Öffnen des Fensters beide Schieber zusammendrücken und das Fenster öffnen. Zum Schließen das Fenster in die entgegengesetzte Richtung schieben, bis das Fenster einrastet. Das Fenster kann in dieser Stellung von außen nicht geöffnet werden. (siehe Bild)



- Schieber zusammendrücken
- Zum Öffnen Fenster nach links schieben, zum Schließen nach rechts schieben bis Schieber einrasten

### **Hinweis:**

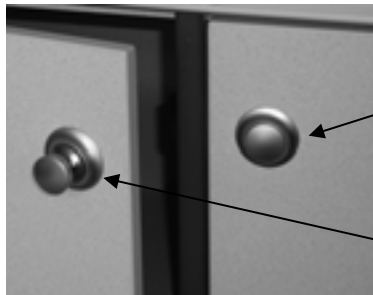
Bei starkem Regen das Fenster dicht geschlossen halten, da sonst Regenwasser ins Fahrzeug eindringen kann.

## DAILY VAN C

### Möbel

Die Schranktüren sind mit speziellen Push-Lock-Knöpfen versehen, die die geschlossenen Türen während der Fahrt sicher verriegeln.

Zum Öffnen der Türen den Knopf eindrücken und heraus springen lassen, danach die Tür aufziehen. Zum Schließen den Druckknopf wieder eindrücken.



Push-Lock-Knopf verriegelt

Push-Lock-Knopf entriegelt

### Wohnraumbeleuchtung

Das Fahrzeug ist mit einer Beleuchtung für den Küchenbereich ausgestattet. Der Ein/Ausschalter befindet sich links an der Lampe.

Ein bzw. Ausschalter



### Steckdosen Wohnraum



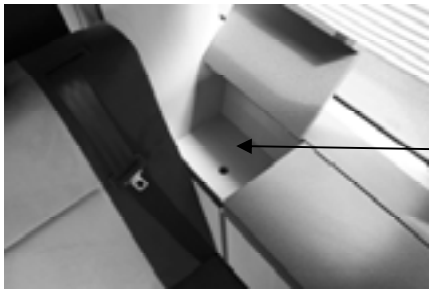
Steckdose 220V

Steckdose 12V

Das Fahrzeug ist im Küchenbereich mit einer 12V Steckdose(links), sowie einer 220V Steckdose (rechts) ausgestattet. Für den Betrieb von Geräten an der 220V-Steckdose muss ein Außenstromanschluß hergestellt werden. Beachten Sie die Hinweise auf den Seiten 10 bis 12.

### **Stauraum Wohnbereich**

Der Stauraum im Küchenbereich befindet sich links neben der Kühlbox. Unter dem Stauraum ist die Wohnraumbatterie untergebracht.



Stauraum

### **Kühlbox**

Die Kühlbox befindet sich im Wohnraum zwischen Stauraum und Gaskocher.



Kühlbox

### **Bedienung Kühlbox**

Bevor Sie das neue Kühlgerät in Betrieb nehmen, sollten Sie es aus hygienischen Gründen innen mit einem feuchten Tuch reinigen

#### **Tipps zum Energiesparen**

- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor sie diese einlagern.
- Öffnen Sie das Kühlgerät nicht häufiger als nötig.
- Lassen Sie den Deckel nicht länger geöffnet als nötig.
- Tauen Sie das Kühlgerät ab, sobald sich eine Eisschicht gebildet hat.
- Vermeiden Sie eine unnötig tiefe Innentemperatur.
- Reinigen Sie regelmäßig die Dichtung des Deckels.

### **Kühlbox benutzen**

Die Kühlbox ermöglicht die Konservierung von frischen Nahrungsmitteln. Der Deckel liegt auf und wird nicht verriegelt. Schalten Sie das Kühlgerät ein, indem Sie den Regler nach rechts

## DAILY VAN C

drehen. Sie können die Temperatur stufenlos über den Regler einstellen. Der integrierte Temperaturregler reguliert die Temperatur folgendermaßen:

- min. (Linksanschlag) = wärmste Einstellung
- max. (Rechtsanschlag) = kälteste Einstellung

### **Achtung!**

Achten Sie darauf, dass Sie Getränke oder Speisen in Glasbehältern nicht zu stark abkühlen. Beim Gefrieren dehnen sich Getränke oder flüssige Speisen aus. Dadurch können die Glasbehälter zerstört werden.

### **Hinweis**

- Nach dem Einschalten benötigt das Kühlgerät etwa 60 Sekunden, bis der Kompressor anläuft.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
  - Umgebungstemperatur,
  - der Menge der zu konservierenden Lebensmittel,
  - der Häufigkeit der Tür-/Deckelöffnungen.
  - Am Verdampfer oder im Innenraum der Kühlbox kann sich Kondenswasser bilden, welches die Kühlleistung verringert.
- Beachten Sie folgende Hinweise beim Konservieren:
  - Wickeln Sie die Lebensmittel in Aluminium- bzw. Polyethylenfolien oder schließen Sie sie in entsprechende Behälter mit Deckel. Dadurch werden die Aromen, die Substanz und die Frische besser konserviert.
  - Konservieren Sie Lebensmittel, die leicht Geruch und Geschmack aufnehmen, sowie Flüssigkeiten und Produkte mit hohem Alkoholgehalt in dichten Behältern.
  - Beachten Sie Temperatur- und Haltbarkeitsangaben auf den Verpackungen Ihrer Lebensmittel.

### **Achtung!**

- Verwenden Sie nie harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände
- Gehen Sie wie folgt vor, um das Kühlgerät abzutauen:
  - Nehmen Sie das Kühlgut heraus und lagern Sie es ggf. in einem anderen Kühlgerät damit es kalt bleibt
  - Stellen Sie den Regler auf „0“
  - Lassen Sie den Deckel offen
  - Wischen Sie das Tauwasser auf

### **Kühlgerät ausschalten und stilllegen**

Wenn Sie das Kühlgerät für längere Zeit stilllegen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie den Regler auf Stufe „0“.
- Reinigen Sie das Kühlgerät

## DAILY VAN C

### **Achtung:**

- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harten Gegenstände, da diese das Kühlgerät beschädigen können.
- Verwenden Sie nie Bürsten, Kratzer, harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- Reinigen Sie das Kühlgerät regelmäßig und bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- Wischen Sie das Kühlgerät nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- Lassen Sie den Deckel oder die Tür zur Vermeidung von Geruchsbildung leicht geöffnet.

### **Gaskocher**

Der Gaskocher befindet sich im Wohnraum zwischen Kühlbox und Spüle. Zum Benutzen ist die Abdeckung zu Öffnen.



Gaskocher

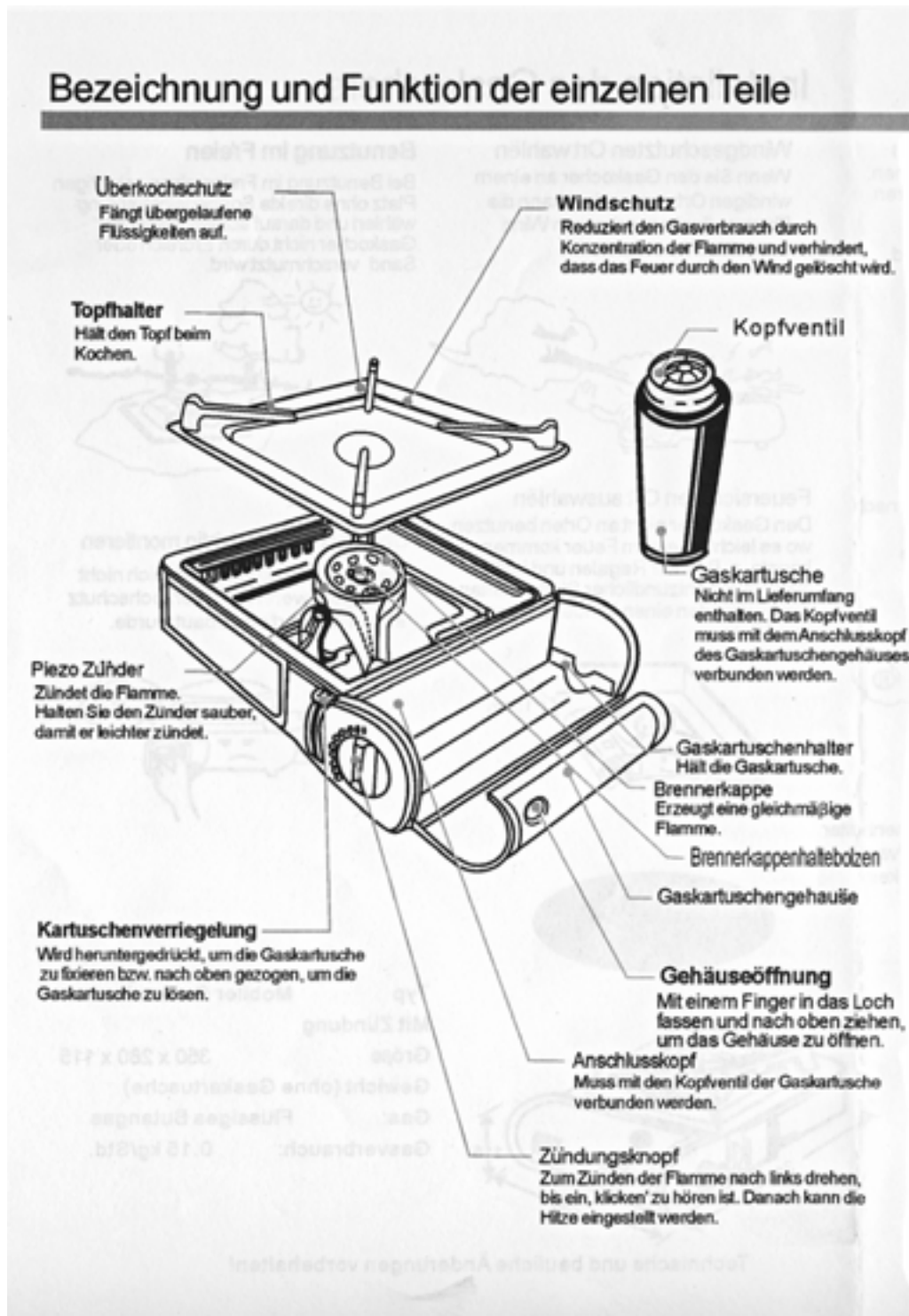
### **Warnhinweis:**

- der Gaskocher darf während des Fahrens nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Kochflamme darf auf keinen Fall zum Heizen verwendet werden. Durch den Sauerstoffverbrauch kann im Fahrzeug Sauerstoffmangel auftreten, was zu gesundheitlichen Schäden führen kann.
- Der Herd darf an Tankstellen nicht in Betrieb genommen werden, da offene Flammen verboten sind.
- Keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Kochers lagern (Bsp.: Vorhänge)

### **Sicherheitshinweis:**

- Es ist für ausreichend Frischluftzufuhr im Fahrzeug zu sorgen, ansonsten besteht Erstickungsgefahr. Es sollte entweder ein Fenster oder die Schiebetür beim Kochen geöffnet sein.

**Bedienung Gaskocher**



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anleitung für den Gaskartuschenkocher.

**Spüle**

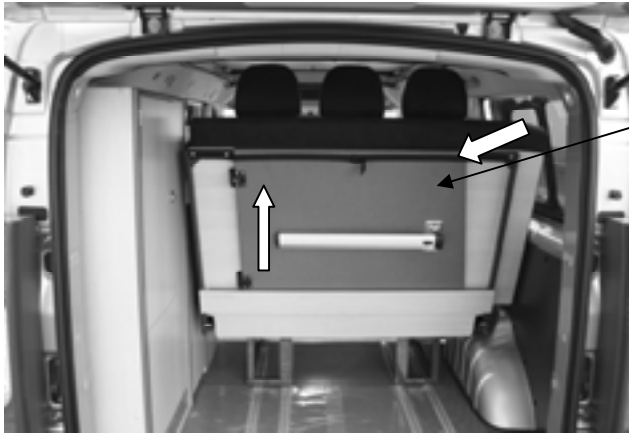
Die Spüle befindet sich im Wohnraum rechts neben dem Gaskocher. Zum Benutzen ist die Abdeckung zu öffnen. Die Wasserversorgung wird automatisch beim Öffnen des Wasserhahnes durch den integrierten Microschalter in Betrieb gesetzt. Beachten Sie bitte, dass der Frischwassertank gefüllt sein muss.



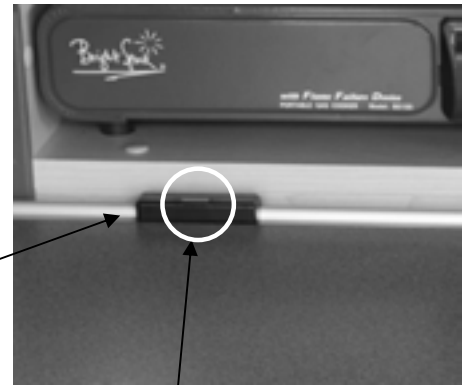
Spülbecken

## Tisch Wohnraum

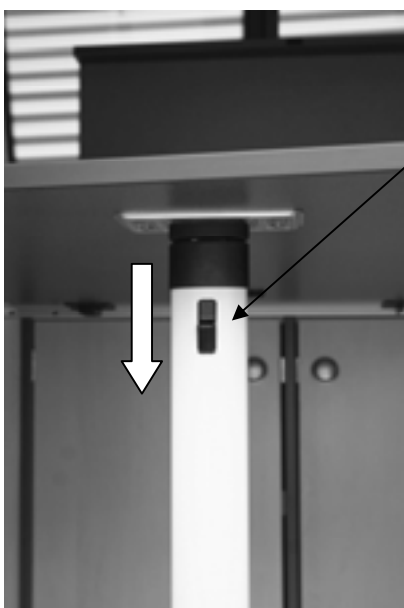
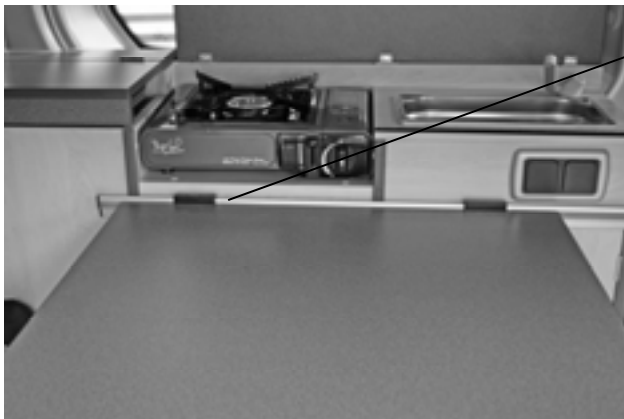
Der Tisch für den Wohnraum befindet sich hinter der Sitzbank.



Spanngurt lösen und Tischplatte nach oben herausziehen.



Tischplatte in die Schiene einhängen und roten Arretierknopf einrasten lassen.



Zum Ausklappen des Tischbeins, Sicherungshebel nach unten schieben, das Tischbein klappt aus und rastet in senkrechter Stellung ein.

Zum Einklappen den Sicherungshebel nach unten bewegen, Tischbein einklappen. Roten Arretierknopf an der Einhängeschiene (linke Halterung) drücken und Tisch aushängen. Tisch entnehmen und hinter der Sitzbank in das Fach einsetzen und mit Spanngurt sichern.

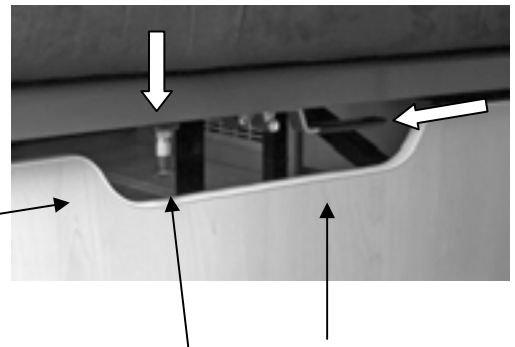
## Die Sitzbank

Hinweis:

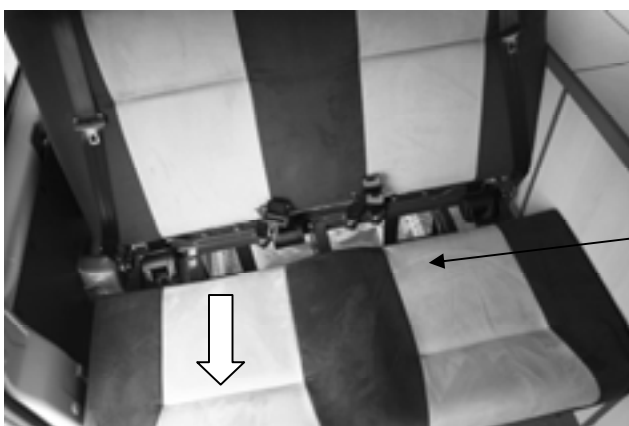
Während der Fahrt dürfen nur die mit Sicherheitsgurten versehenen Sitze genutzt werden. Die Gurte müssen bei jeder Fahrt angelegt werden. Es gelten auch bei Wohnmobilen die Bestimmungen der StVO. Während der Fahrt bietet die Sitzbank Platz für drei Personen und ist mit zwei Dreipunktgurten und einem Beckengurt ausgestattet.

Das Fahrzeug ist für fünf Personen zugelassen.

### Sitzbank im Wohnraum umklappen

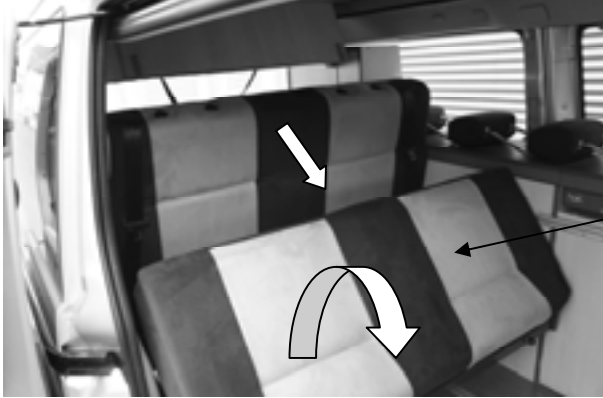


Knopf nach unten ziehen, zum Entriegeln der Sitzbank. Hebel nach unten und links ziehen zum Entriegeln der Sitzbanklehne.



Entriegelte Sitzbank nach vorne ziehen.

## DAILY VAN C



Nackenstützen der Sitzbanklehne entfernen. Sitzbank hinten hochziehen und nach vorne umklappen. Sitzbanklehne nach vorne umklappen.

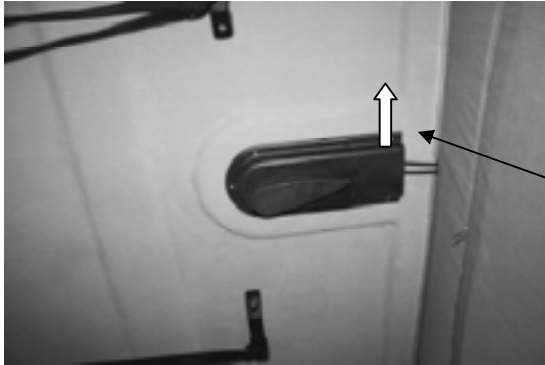


Rückseite der Sitzbanklehne nach hinten umklappen.

**Das Bett darf nur im Stand ausgeklappt sein. Während der Fahrt muss die Sitzposition eingestellt sein und ordnungsgemäß verriegelt sein.**

## Benutzen des Hochdaches

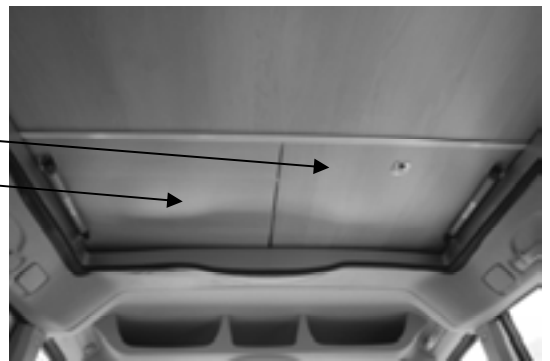
### Aufklappen des Daches



Zum Öffnen des Daches Hebel nach rechts drücken bis Dach entriegelt ist. Dach nach oben drücken, bis es vollständig ausgeklappt ist.

### Einstieg ins Hochdach

Bei aufgeklapptem Dach die Klappen nach oben drücken.



## Wichtiger Hinweis!

### Schließen des Daches

Beim Schließen des Daches ist darauf zu achten, dass der Stoff nicht in den Dachverschlüssen eingeklemmt wird. Es ist ratsam das Dach immer mit 2 Personen zu schließen. Es ist ferner darauf zu achten, dass sich niemand mit seinen Händen im äußeren Scheren- und Schloßbereich (**Verletzungsgefahr!**) befindet.



← Stoff nach innen ziehen

Stoff nach unten ziehen



← Stoff nach innen ziehen und Dach vorsichtig mit den Gurten im Fahrzeuginneren nach unten ziehen

### **Sicherheitshinweis:**

**Das Hochdach ist vor Fahrtantritt einzuklappen. Das Fahrzeug darf nur mit eingeklappten Dach bewegt werden. Kinder unter 3 Jahren dürfen sich nicht unbeaufsichtigt im Hochdachbett aufhalten, auch wenn ein Sicherheitsnetz vorhanden ist.**

### **Pflegehinweis:**

**Der Zeltstoff sollte in regelmäßigen Abständen mit einem geeigneten handelsüblichen Imprägniermittel behandelt werden um Feuchtigkeitseintritt zu vermeiden. Für die Nähte gibt es im Fachhandel geeigneten Nahtdichter.**

### **Fahrzeug reisefertig machen**

#### **Vor dem Fahrtantritt prüfen .....**

- Betriebsbereitschaft prüfen
- Aufstelldach prüfen, ob verriegelt
- Ölstand prüfen
- Brems- und Kühlflüssigkeit prüfen
- Reifendruck prüfen
- Beleuchtung und Blinker prüfen
- Kraftstoffstand prüfen
- Scheibenwaschwasser prüfen
- Fahrzeug 24 Stunden vor Antritt der Fahrt über die Aussensteckdosen an 230 V anschließen (Wohnraumbatterie laden).
- Kühlbox einschalten und vorkühlen
- Gasvorrat für Kocher prüfen, ggf. ergänzen
- Frischwassertank füllen

#### **Vor der Weiterfahrt prüfen .....**

- Aufstelldach prüfen, ob verriegelt
- dass keine Gegenstände am Platz zurückgelassen wurden.
- dass eventuell mitgeführte Fahrräder sicher befestigt sind.
- dass alle Gegenstände im Fahrzeug sicher verstaut sind.
- dass alle Türen und Fenster dicht verschlossen sind.
- dass das Bett in Fahrtstellung (in Sitzposition) geklappt wurde.
- Tisch einklappen und hinter der Sitzbank befestigen

### **Fahren**

Ihr DAILY VAN C hat eine zulässige Gesamtmasse von ca. 2110 kg (siehe Fahrzeugdaten). Das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs unterscheidet sich aufgrund der Maße und dem Gewicht deutlich vom Fahrverhalten eines PKWs. Die größeren Windangriffsflächen, der höher liegende Schwerpunkt und das größere Gewicht, sind nur einige Faktoren, die das Fahrverhalten beeinflussen können.

## DAILY VAN C

Lernen Sie Ihr Fahrzeug mit seinen Eigenheiten erst kennen, bevor Sie auf große Fahrt gehen. Unternehmen Sie zunächst kleinere Reisen, um im Umgang mit dem Fahrzeug die notwendige Sicherheit und damit die Erfahrung zu sammeln.

Aufgrund seiner Außenmaße und Gewichte ist besonders bei Tankstellen, Toreinfahrten, Brücken, Unterführungen Bäumen am Straßenrand usw. Vorsicht geboten. Beim Rückwärtsfahren ist es ratsam, sich einweisen zu lassen.

**Spielende Kinder oder Hindernisse können Ihnen sonst zum Verhängnis werden.**

Vorsicht ist vor allem beim Überholen von LKWs, Ein- und Ausfahren aus Tunneln und bei starkem Wind geboten. Fahren Sie stets angepasst an die jeweilige Verkehrssituation.

**Lassen Sie sich Zeit und genießen Sie Ihren Urlaub.**

### **Hinweis**

Beachten Sie auf jeden Fall die Betriebsanweisungen des Herstellers des Basisfahrzeugs.

## **Parken und Übernachten**

Das Halten und Parken ihres Daily Van C ist grundsätzlich überall dort gestattet, wo es nach der StVO oder deren Zeichen nicht ausdrücklich verboten ist.

Beim Parken darf die Ausstattung **im** Wohnmobil genutzt werden. Das Benutzen von Stühlen und Tischen ist auf öffentlichen Verkehrsflächen nicht gestattet.

Es ist in jedem Fall ratsam, sich vor Antritt einer Reise über die landesspezifischen Bestimmungen für Reisemobile zu erkundigen. Man kann sich damit viel Ärger und Kosten sparen.

In den einschlägigen Geschäften und bei den verschiedenen Automobilclubs wird sehr gute Literatur zu diesen Themen angeboten. In den gängigen Campingführern sind wertvolle Hinweise und Tipps enthalten. Ein Campingführer ist in jedem Reisemobil empfehlenswert.

### **Tipps zum Parken und Übernachten**

- Übernachtungsplatz bei Tageslicht aussuchen
- Verlassen Sie nicht die befestigten Wege
- Fahrzeug möglichst waagrecht stellen
- Überzeugen Sie sich, dass alle Türen verschlossen sind
- Bei längeren Parkzeiten und beim Übernachten Verdunklungsvorhänge (Sonderzubehör) schließen.

### **Mögliche, kostenlose Übernachtungsplätze**

- allgemeine Parkplätze
- Parkplätze vor Schulen
- Parkplätze an Sportstätten
- vor Gaststätten (nach dem Essen dort um Erlaubnis fragen)
- sonntags vor Einkaufszentren und Fabriken

### **Vorsichtsmaßnahmen zur Verhütung von Einbruch und Diebstählen**

- bei Übernachtung Türen von innen gegen das Öffnen von außen sichern
- Alarmanlage, soweit vorhanden, beim Verlassen des Fahrzeugs immer einschalten
- Verdunklungsvorhänge (Sonderzubehör) bei längerem Parken und Übernachten schließen
- möglichst auf belebten Plätzen parken
- Fahrzeugpapiere, Geld und Wertsachen beim Parken nicht im Fahrzeug lassen

### **Wohnen**

Der DAILY VAN C ist ein autarkes Fahrzeug, das heißt Sie können ohne äußere Versorgungseinrichtungen Ihr Fahrzeug nutzen. (Bordbatterie, Gas, Wasser, usw.)

Da der Energievorrat (Strom, Gas sowie Wasser) nicht in unbegrenzter Menge vorhanden ist, gilt es, mit Energie und Wasser sparsam umzugehen.

Kontrollieren Sie unterwegs regelmäßig den Vorrat an Wasser, die Ladung der Batterie, den Gasvorrat des Kochers und den Füllstand des Abwassertanks.

Laden Sie die Bordbatterie regelmäßig und bei jeder Gelegenheit nach.

### **Winterbetrieb**

Jede Fahrt in der kalten Jahreszeit, besonders aber im Winter bei Schnee und Eis stellt besondere, erhöhte Anforderungen an Ihr Fahrzeug. Bei einer Ganzjahresnutzung muss das Fahrzeug ab einer Dauertemperatur unter + 7° C gem. StVO mit Winterreifen ausgerüstet sein. Bei Temperaturen von ca. +7° C abwärts nimmt die Traktion der Reifen deutlich ab.

Passen Sie Ihre Fahrweise den Witterungsumständen und den Straßenverhältnissen an. Fahren Sie umsichtig und vorsichtig.

Im Winterbetrieb sollte man auf Schneeketten nicht verzichten. Sie stellen bei Schnee eine zusätzliche Sicherheit zu den Winterreifen dar.

Prüfen Sie **vor** dem Wintereinbruch das Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage, und im Kühler. Kontrollieren Sie vor der ersten Winterfahrt, ob Ersatzsicherungen, Schaufel, Starthilfekabel, Abschleppseil, Eiskratzer, Besen im Fahrzeug sind. Räumen Sie Scheiben und Scheinwerfer vollständig von Eis und Schnee frei.

Da der Stromverbrauch im Winterbetrieb deutlich höher ist, als im Sommer, sollte bei längerer Standzeit die Batterie über die Außeneinspeisung (230V) nachgeladen werden.

Nach jeder Winterfahrt anhaftendes Streusalz an Fahrzeug und Unterboden gründlich entfernen, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

## DAILY VAN C

**Nach jeder Reise, wenn das Fahrzeug längere Zeit (ca. 4 Wochen und länger) nicht genutzt wird, egal ob Sommer oder Winter, sollten folgende Hinweise beachtet werden.**

- Abwassertank entleeren
- Frischwassertank entleeren
- Gaskartusche am Kocher entnehmen
- Kühlbox reinigen und Deckel leicht geöffnet lassen
- Fahrzeug innen und außen reinigen
- Fahrzeug etwa 24 Stunden an das 230V Netz über Aussensteckdose anschließen
- Überprüfen, ob eventuelle Servicetermine fällig sind

**Bitte beachten Sie auch alle Vorschriften und Hinweise des Herstellers des Basisfahrzeugs und der Hersteller der Geräte des Innenausbaus.**

**Hier ein paar Tipps zur Grundausstattung eines Wohnmobils**

- Gut sortiertes Bordwerkzeug
- Alle Bedienungsanleitungen
- TÜV-AU Bescheinigungen
- CEE- Adapter für den Außenstromanschluss
- Kabeltrommel bzw. Verlängerungskabel
- Ersatz-Wasserpumpe
- Ersatzsicherungen
- verschiedene Ersatzlampen
- Gewebeband
- Unterlegkeile
- Wagenheber
- Verbandskasten gem. StVO
- Warndreieck
- Warntafel für Fahrradträger
- Warnwesten gem. StVO
- Warnblinklampe
- Feuerlöscher
- Taschenlampe
- Abschleppseil
- Starthilfekabel
- Schneeketten (nur bei Winterbetrieb)

## **Wartung und Pflege**

### **Außenreinigung**

Ein gepflegtes, sauberes und regelmäßig gewartetes Fahrzeug macht nicht nur Freude, sondern hat auch eine höhere Wertbeständigkeit und Lebensdauer.

Umwelteinflüsse, wie Luftverschmutzung, Insekten, Teer, Vogelkot, Streusalz, usw. belasten das Fahrzeug. Daher ist es erforderlich, mindestens einmal pro Monat das Fahrzeug von innen und außen zu reinigen und zu pflegen. Dabei sollten Sie folgendes beachten.

**Das Fahrzeug nur an dafür bestimmten und genehmigten Plätzen waschen.**

- Fahrzeug, wenn möglich, mit viel Wasser vom Dach her abwaschen.
- Mit weichem Tuch oder Leder abtrocknen.
- Die Fenster nur mit viel klarem, warmem Wasser reinigen. Bei starker Verschmutzung kann man dem Waschwasser etwas Spülmittel begeben. Keine Scheuermittel verwenden
- Im Frühjahr und Herbst das Fahrzeug mit Autowachs behandeln. Nach Möglichkeit keine Poliermittel einsetzen, da diese den Lack angreifen können.

### **Innenreinigung und Pflege**

- Die Möbel mit einem nebelfeuchten Tuch abwischen und mit einem weichen Tuch trocken reiben.
- Die Polster am besten absaugen. Flecken mit einem handelsüblichen speziellen Polsterpflegemittel behandeln.
- Spül- und Waschbecken, sowie der Gaskocher können mit jedem handelsüblichen Pflegemittel gereinigt und gepflegt werden.
- Resopalflächen der Küchenabdeckung und des Tisches werden mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt. Hartnäckige Flecken entfernt man mit warmer Seifenlauge oder einem organischen Lösungsmittel (Spiritus).
- Den PVC-Boden behandelt man mit handelsüblichen Bodenreinigern und Wasser.
- Die Kühlboxdichtungen (Gummi) mit Pflegemittel einreiben.
- Sicherheitsgurte nur mit lauwarmem Wasser unter Zusatz milder Seife säubern.
- Das Wassersystem ist, wie bereits auf Seite 16 beschrieben zu reinigen.

**Mit folgenden Mitteln dürfen die Kunststoffflächen nicht in Berührung kommen:**

- Fleckenwasser
- Reinigungsbenzin
- Cockpitspray
- Aceton
- Nagellackentferner
- Jodtinktur

## **Aufbaupflege und Wartungsplan**

Jährlich sollten folgende Überprüfungen durchgeführt werden:

- Gummidichtungen an Türen und Fenstern reinigen und mit Gummipflegemittel behandeln. Zeltstoff mit Imprägniermittel behandeln. Zeltnähte mit Nahtdichter behandeln.
- Sicherungsautomaten prüfen (Sichtprüfung, Funktionsprüfung nur durch Fachmann)
- Bordbatterie wenn erforderlich abklemmen. Alle elektrischen Verbraucher abschalten. Beim Abklemmen der Batterie darauf achten, dass der Außenanschluss nicht verbunden ist. Erst Minuspol und dann Pluspol abklemmen. Dabei muss der Pluspol isoliert werden, da beim Starten des Motors dieser stromführend ist. Bei Wiederinbetriebnahme umgekehrt die Pole anschließen. (Pluspol vor Minuspol)

## **Frostsicherung; Stilllegung**

Wird das Fahrzeug mehr als 4 Wochen nicht benutzt oder besteht Frostgefahr sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Wasserschlauch von Pumpe abziehen und Wasser ablaufen lassen.
- Kontrollieren, dass das Wasser vollständig abgelaufen ist.
- Nach der Entleerung der Leitung Pumpe nochmals kurz einschalten, um das Restwasser in der Pumpe zu entfernen.
- Küchensiphon reinigen und vom Wasser befreien (Frostgefahr).
- Batterie über den Außenanschluss 24 Stunden laden
- Wenn möglich, alle 3-4 Wochen die Bordbatterie laden
- Kühlbox reinigen und Deckel auf Lüftungsstellung stellen
- Aufstelldach auf Beschädigungen prüfen und ggf. beheben
- Einmal pro Monat gründlich lüften.
- Fahrzeug, wenn möglich, überdacht und trocken abstellen

## **Basisfahrzeug (Stilllegung)**

Nachdem das Fahrzeug gründlich gereinigt und getrocknet wurde, ist es empfehlenswert, die Karosserie gut einzuwachsen.

### **Folgendes soll beachtet werden:**

- Fahrzeug volltanken
- Fahrzeug vor dem Stilllegen gut warmfahren und bis zur Wiederinbetriebnahme nicht mehr starten
- Fällige Inspektionen oder notwendige Reparaturen durchführen lassen
- Batterien prüfen
- Ölstand prüfen, ggf. im warmen Zustand Öl und Ölfilter wechseln
- Frostschutz im Kühler und in der Scheibenwaschanlage prüfen
- Reifenprofil prüfen
- Reifendruck um 0,8 bar erhöhen

### **Inbetriebnahme nach der Stilllegung**

- Reifendruck prüfen und entsprechend anpassen.
- Batterien prüfen ggf. laden
- Beleuchtung prüfen
- Elektrische Anlage (12 V und 230 V) in Betrieb nehmen, wie ab Seite 10 beschrieben
- Wassersystem prüfen
- Funktion der eingebauten Geräte überprüfen

### **Fehlersuche und mögliche Behebung**

#### **Wasserversorgung funktioniert nicht**

Wenn nach dem Öffnen eines Wasserhahns kein Wasser läuft, bitte folgendes prüfen:

- Ist der Frischwassertank gefüllt
- Ist die elektrische Sicherung der Pumpe in Ordnung
- Hört man das Arbeitsgeräusch der Pumpe

Wurden alle Fragen mit „**JA**“ beantwortet muss folgendes geprüft werden

- Kann die Leitung eingefroren (Temp unter 0°C) sein
- Ist die Wasserleitung blockiert? Förderschlauch vom roten Stutzen am Tank abziehen. Kommt Wasser in einem kräftigen Strahl aus dem Stutzen

Wurden diese Prüfungen ebenfalls positiv durchgeführt, ist folgendes zu tun.

- Abgezogene Wasserleitung durchblasen

Wurden die Fragen mit „**NEIN**“ beantwortet, ist folgendes zu tun:

- Pumpe verstopft? Reinigen
- Pumpe läuft, aber fördert nicht. Die Pumpe kurz anheben und kräftig schütteln. Da die Pumpe selbstansaugend ist, kann sich ein Luftpolster in der Pumpe bilden, welches verhindert, dass Wasser angesaugt und gefördert wird.
- Bei defekter Pumpe, diese gegen eine neue, gleichstarke, tauschen lassen

Wurden die ersten Fragen mit „**NEIN**“ beantwortet, prüfen Sie nach, ob die Pumpe Strom hat. Wenn „**JA**“ ist mit Sicherheit die Pumpe defekt. Bekommt die Pumpe keinen Strom, ist vermutlich der betätigte Wasserhahn defekt. Holen Sie sich beim Fachmann Hilfe.

### **Wasser läuft nicht ab**

Wenn das Wasser aus dem Spülbecken nicht, oder nur sehr langsam abläuft, ist zu prüfen, ob der Abwassertank voll ist, oder ob der Küchensiphon verstopft ist.

Ist der Abwassertank zu etwa 50% gefüllt, fließt das Wasser langsamer ab, da es gegen den Füllstand läuft.

Ist dies nicht der Fall, sondern sind die Ablaufleitungen verschmutzt, **keine chemischen Mittel** zum Reinigen verwenden. Mit heißem Wasser, einem Sauger oder mit Druckluft die Verstopfungen beseitigen. Unterstützend wirkt bei heißem Wasser Essig, oder Spülmittel.

### **Aufbau-Batterie leer / lädt nicht**

Wenn die Wohnraumbatterie nach längerer Fahrt oder mehrstündiger Ladung durch das Ladegerät nicht ausreichend geladen ist, ist folgendes zu prüfen:

- Hauptsicherung der Ladeleitung
- Kontrollleuchte am Ladegerät

Ist die Hauptsicherung in Ordnung bzw. arbeitet das Ladegerät, ist wahrscheinlich die Batterie defekt. Ist soweit alles in Ordnung, kann es folgende Gründe geben.

- die Zuleitung von der Starterbatterie ist unterbrochen,
- der Sicherungsautomat hat ausgelöst
- das Trennrelais zwischen Starter-und Aufbauabatterie ist defekt

**In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Markenhändler.**

### **Kühlbox ist ohne Funktion**

Die Kühlbox wird nicht kalt:

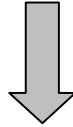
- Ist das Gerät eingeschaltet und der Regler hochgestellt?

Arbeitet die Kühlbox trotz intakter Sicherungen und ausreichender Spannung nicht, wenden Sie sich an Ihren Markenhändler oder an den Service des Geräteherstellers.

## DAILY VAN C

### Verkehrsbestimmungen für Reisemobile in Deutschland

Da der DAILY VAN C in die Gruppe der Fahrzeuge mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse (zulässiges Gesamtgewicht) bis 2,8t fällt, gelten die gleichen Verkehrsbestimmungen wie bei einem PKW.










	Fahrzeuge bis zu einer techn. zul. Gesamtmasse von 2,8 t		Fahrzeuge mit einer techn. zul. Gesamtmasse von 2,8 bis 3,5 t		Fahrzeuge mit einer techn. zul. Gesamtmasse über 3,5 t	
<b>Höchstgeschwindigkeit</b> innerhalb geschlossener Ortschaften	50 km/h		50 km/h		50 km/h	
	außerhalb geschlossener Ortschaften		100 km/h		80 km/h/ 100 km/h <sup>1</sup>	
	Autobahn		Richtgeschwindigkeit 130 km/h		80 km/h/ 100 km/h <sup>2</sup>	
<b>Überholverbot</b> für Kraftfahrzeuge über 3,5 t 	nicht betroffen		nicht betroffen		zutreffend	
<b>Verkehrsverbot</b> für Kraftfahrzeuge über 3,5 t 	nicht betroffen		nicht betroffen		zutreffend	
<b>Verbot des Fahrens ohne einen Mindestabstand</b> 	nicht betroffen		nicht betroffen		zutreffend, wenn vorherfahrendes Fahrzeug über 3,5 t	

Angaben ohne Gewähr

# DAILY VAN C



	Fahrzeuge bis zu einer techn. zul. Gesamtmasse von 2,8 t	Fahrzeuge mit einer techn. zul. Gesamtmasse von 2,8 bis 3,5 t	Fahrzeuge mit einer techn. zul. Gesamtmasse über 3,5 t
<b>Parken und Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum</b> grundsätzlich	erlaubt, soweit nicht durch Verkehrszeichen eingeschränkt		
auf Gehwegen mit Parkflächenmarkierungen	Parken erlaubt	Parken nicht erlaubt	
<b>Parken für Kraftfahrzeuge aller Art</b> 	Parken erlaubt		
<b>Parken auf Gehwegen</b> 	Parken erlaubt	Parken nicht erlaubt	
<b>Zusatzzeichen:</b> nur Personenkraftwagen 	Parken nicht erlaubt		
<b>Zusatzzeichen:</b> nur Reisemobile 	Parken erlaubt		
<b>Zusatzzeichen:</b> nur Kraftfahrzeuge mit mehr als 3,5 t zul. Gesamtmasse 	Parken nicht erlaubt		Parken erlaubt
<b>Zusatzzeichen:</b> nur für Lastkraftwagen mit Anhänger 	Parken nicht erlaubt		
<b>Zusatzzeichen:</b> nur Pkw mit Anhänger 	Parken nicht erlaubt		
<b>Zusatzzeichen:</b> nur für Kraftomnibusse 	Parken nicht erlaubt		

# DAILY VAN C

## Abmessungen ihres Daily Van C

